



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 180/23

Federführung:

Projektgruppe Bahnhofsareal
FB Nachhaltige Mobilität
FB Stadtplanung und Vermessung
FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:

Kamp, Denise
Linder, Oliver

Datum:

26.06.2023

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Mobilitäts- und Umweltausschuss	20.07.2023	ÖFFENTLICH

Betreff: Zweite Unterführung am Bahnhof - Zugang zum Zentralen Omnibusbahnhof
Bezug SEK: MP08/ SZ 01 / OZ 03

Bezug: VL Nr. 181/18
VL Nr. 209/19

Anlagen: Planung Zugang ZOB mit komfortabler Schieberampe

Beschlussvorschlag:

1. Der Aufgang zum ZOB wird zugunsten einer komfortablen Schieberampe mit einem großzügigen Aufzug angepasst. Diese neue Planung wird Bestandteil der Planungen für die zweite Unterführung, die Grundlage der Planungsvereinbarung mit der DB Station und Service AG ist. (Vgl. VL Nr. 170/23)
2. Sollte diese Lösung aufgrund von Sicherheitsanforderungen der Deutschen Bahn nicht umgesetzt werden können, bildet die bisherige Lösung mit zwei großzügigen Aufzügen die Grundlage der Planungsvereinbarung.

Sachverhalt/Begründung:

Ein verbesserter Umstieg vom schienengebundenen ÖPNV zum Busverkehr des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) ist ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der Funktionalität des Ludwigsburger Bahnhofs. Damit werden die Wege verkürzt und gleichzeitig die bestehende Unterführung, die sich an ihrer Kapazitätsgrenze befindet, entlastet. Die Einbindung der zweiten Unterführung in das Franck-Areal erhöht außerdem die Attraktivität des Quartiers und erlaubt eine bessere Organisation des Bahnhofs insgesamt.

Aufbauend auf einer Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2015 erarbeitete die Stadtverwaltung in
Zweite Unterführung am Bahnhof - Zugang zum Zentralen Omnibusbahnhof

Zusammenarbeit mit dem Büro BNP Ingenieure eine Entwurfsplanung für die zweite Unterführung.

Folgende Prämissen wurden bei der Planung berücksichtigt:

1. Sinnvolle Einbindung der neuen Unterführung in das Mobilitätskonzept des Bahnhofareals
2. Sinnvolle Einbindung in die Planungen des Zentralen Omnibusbahnhofs und ins Franck-Areal
3. Funktionalität für Ein-, Aus- und Umsteiger des ÖPNV
4. Barrierefreiheit bzgl. der Zugänge zum Bahnsteig sowie der Stadtteilquerung
5. Komfortable Nutzung der Zugänge zum Bahnsteig sowie der Stadtteilquerung mit Kinderwagen, Gepäck und Fahrrad (schiebend)

Für die barrierefreie Nutzung des Bahnhofs stellt die bestehende Unterführung eine Hürde dar. Die Aufzüge sind regelmäßig an ihrer Leistungsgrenze und werden dem heutigen Fahrgastaufkommen kaum gerecht. Die gemeinsam mit dem Gemeinderat entwickelte Planung zur zweiten Unterführung sieht im Übergang zum ZOB zwei großzügige Aufzugsanlagen vor.

Im Zuge der weiteren Planungen hat die Stadtverwaltung geprüft, ob der Aufgang zum ZOB für Fahrgäste und Stadtteilquerende mit Kinderwagen, Gepäck oder Fahrrad (schiebend) eine funktionale Lösung darstellt. Diese Personengruppe ist nicht zwingend auf einen barrierefreien Zugang angewiesen, müsste sich aber ebenso auf die Aufzüge konzentrieren wie bspw. Rollstuhlfahrende. Um die Aufzüge zu entlasten und um ein weiteres Angebot für die Nutzergruppe der „Schnellen und Fitten“ mit Kinderwagen, Rad oder Gepäck zu schaffen, wurde eine Alternative für den Zugang zum ZOB entwickelt.

Die bisher geplante Treppenanlage weist eine Steigung von 40% auf. Diese mit einfachen Schieberinnen zu versehen, entspricht der Situation in der bestehenden Unterführung im Übergang zum Bahnhofsgebäude und stellt keine gute Lösung dar.

Aufgrund der knappen Platzverhältnisse am ZOB kann der Platz für eine komfortable Schiebemöglichkeit nur durch die gemeinsame Nutzung der Gruppe der „eiligen Pendler“ und der der „Schnellen und Fitten mit Kinderwagen, Rad oder Gepäck“ sowie durch den Entfall eines Aufzugs geschaffen werden.

Geplant ist daher eine Treppe mit integrierten Schieberampen. Die Anlage weist eine Breite von 9.0 m auf, so dass in den Seitenbereichen Schieberampen für Kinderwägen und in der Mitte eine Schieberampe für Fahrräder und Gepäck angeboten werden können. Durch die Verringerung der Steigung sind die Rampen für die Zielgruppe der „Schnellen und Fitten“ mit Kinderwagen, Rad oder Gepäck gut nutzbar, die Treppe ist dabei so flach, dass sie für die Gruppe der „eiligen Pendler“ zügig begangen werden kann. Aufgrund der knappen Platzverhältnisse am ZOB kann bei dieser Lösung leider nur ein Aufzug vorgesehen werden (s. Anlage).

Weiteres Vorgehen

Der neue Zugang wurde mit der DB Station und Service AG (DB S&S) abgestimmt, muss jedoch noch bahnintern hinsichtlich der Sicherheitsstandards geprüft und freigegeben werden.

Für die Entwurfsplanung mit dem bisherigen Zugang zum ZOB liegt die Freigabe dafür bereits vor.

Sollte die komfortable Schieberampe im Rahmen der bahninternen Sicherheitsprüfung nicht freigegeben werden, so wird die bisherige Lösung weiterverfolgt.

Die Entwurfsplanung der zweiten Unterführung soll Bestandteil der Planungsvereinbarung mit der DB S&S werden (vgl. Vorlage 170/23). Auf dieser Grundlage werden dann die weiteren Planungen

insbesondere die Genehmigungsplanung für das Planfeststellungsverfahren erarbeitet.

Unterschriften:

Matthias Knobloch

Martin Kurt

Ulrike Schmidtgen

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler:



LUDWIGSBURG

NOTIZEN